

## Zu wem sagt Nathan eigentlich?

Die nachfolgende Sammlung stellt eine Reihe wichtiger Äußerungen Nathans dar. Sie folgt der Anordnung der Szenen im Drama „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing.

	Äußerung	Akt/ Szene	Äußerung richtet sich an
1	"Alles, was Ich sonst besitze, hat Natur und Glück Mir zugeteilt. Dies Eigentum allein Dank ich der Tugend"		
2	"Macht dann Der süße Wahn der süßen Wahrheit Platz"		
3	"Der Wunder höchstes ist Dass uns die wahren, echten Wunder so Alltäglich werden können, werden sollen"		
4	"Der Topf Von Eisen will mit einer silbern Zange Gern aus der Glut gehoben sein, um selbst Ein Topf von Silber sich zu dünken."		
5	"Begreifst du aber, Wie viel andächtig schwärmen leichter als Gut handeln ist?"		
6	"Kein Mensch muss müssen"		
7	"Ich fürchte Grad' unter Menschen möchtest du ein Mensch Zu sein verlernen."		
8	"Die bescheidne Größe flüchtet Sich hinter das Abscheuliche, um der Bewundrung auszuweichen."		
9	"Ich weiß, wie gute Menschen denken, weiß Dass alle Länder gute Menschen tragen."		
10	"Sind Christ und Jude eher Christ und Jude Als Mensch?"		
11	"Sei Auf deiner Hut; ich bitte dich. Es soll Dich nicht gereuen. Dein Gewissen selbst Soll seine Rechnung dabei finden."		
12	"Der wahre Bettler ist Doch einzig und allein der wahre König!"		
13	"Und wenn es ihn zum Spott so nennte. Wenn dem Volke weise Nichts weiter wär' als klug?"		
14	"Wer ist denn hier der Jude? Ich oder er?"		

	Äußerung	Akt/ Szene	Äußerung richtet sich an
15	"Denn gründen alle sich nicht auf Geschichte? Geschrieben oder überliefert! Und Geschichte muss doch wohl auf Treu Und Glauben angenommen werden?"		
16	"Ihr überrascht mich, junger Ritter."		
17	"Wohl uns, Denn was Mich Euch zum Christen macht, das macht Euch mir Zum Juden!"		
18	"So hast du kürzlich nichts von ihm gehört? Gewiss nicht? Auch ihm nichts gesteckt?"		
19	"Dieser ist mein Freund. Ein junger, edler, offner Mann."		
20	"Besonders hat ein Bruder sich gefunden, Bei dem Ihr um sie werben müsst."		
21	"Was fehlt dir? - bist doch meine Tochter noch?"		
22	"Verzeih Ihm! - Ich verzeih' ihm gern. - Wer weiß, was wir An seiner Stell', in seinem Alter dächten."		
23	"Er war mein Freund."		

**Arbeitsanregungen:**

- Ordnen Sie die Textstellen zu Nathan in den Kontext des Dramas ein. Die Reihenfolge der Zitate entspricht dem Ablauf der Dramenhandlung.
  - Geben Sie dabei den Ort des Zitats an, z.B. III,7 und notieren Sie, an wen die Äußerung gerichtet ist.
- Arbeiten Sie heraus, ob und welche Charaktereigenschaften Nathans aus den Zitaten erkennbar werden. Gestalten Sie Ihre Antwort als Mind Map.

